

## **RENAULT EWAYS: DIE RENAULT GRUPPE STELLT ZWEI NEUE GROSSE PROJEKTE ZUR ENERGIESPEICHERUNG VOR**

- **Anlässlich von Renault eWays, einem innovativen, der emissionsfreien Mobilität gewidmeten Event, stellt die Renault Gruppe konkrete neue Lösungen zum Energiemanagement vor**
- **Inbetriebnahme der ersten Advanced Battery Storage Anlage (ABS) in Douai (Frankreich)**
- **Projekt SmartHubs mit Connected Energy in West Sussex (Vereinigtes Königreich)**

Urdorf, 26. Oktober 2020 – Die Renault Gruppe setzt ihr Engagement für nachhaltige Mobilität fort, indem sie auf das gesamte elektrische Ökosystem einwirkt. Mit Advanced Battery Storage Anlagen in Frankreich und SmartHubs im Vereinigten Königreich lanciert die Gruppe zwei bedeutende Projekte zur Second-Life-Nutzung von Batterien in Europa. Das gemeinsame Ziel: Den Ausgleich der Schwankungen zwischen Stromverbrauch und Stromerzeugung bei steigendem Anteil von erneuerbaren Energien im Energiemix zu erreichen. Es geht darum, das Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage im Stromnetz zu erhalten, indem verschiedene Energiequellen mit schwankender Produktion integriert werden.

Installiert wurde die erste Advanced Battery Storage Anlage, die von der Firma Nidec ASI, dem Integrationspartner und Anbieter der Speicherlösung geliefert wird, im Renault Werk Georges Besse in Douai. Das Projekt ist Teil der Strategie der Renault Gruppe zur Entwicklung eines intelligenten, elektrischen Ökosystems zugunsten der Energiewende. Es basiert auf der Beobachtung, dass schon die geringste Abweichung zwischen Verbrauch und Produktion Störungen auslösen kann, welche wiederum die Stabilität eines lokalen Energienetzwerks beeinträchtigen können. Die stationäre Energiespeicherung ermöglicht die Regulierung und Stabilisierung des Netzwerks durch das Laden der Batterien bei geringer Nachfrage und das Wiedereinspeisen der in diesen Batterien enthaltenen Energie in das Netzwerk bei stärkerer Nachfrage.

Advanced Battery Storage Anlagen bestehen aus Batterien von Elektroautos, die in Containern zusammengestellt werden, und sollen bald an mehreren Standorten in Frankreich eine Kapazität von knapp 50 MWh erreichen. Der Standort Douai verfügt über eine Gesamtkapazität von 4,7 MWh. Er nutzt sowohl ausgediente wie auch neue Batterien, die für eine spätere Nutzung im After-Sales-Bereich gelagert werden.

Das Projekt Advanced Battery Storage wird in Partnerschaft mit der Banque des Territoires, dem Fonds de Modernisation Ecologique des Transports (welcher von Demeter verwaltet wird), und dem deutschen Startup The Mobility House umgesetzt. Es ist ein Beweis für die Fähigkeit der Gruppe, Umweltprobleme als Chancen für Innovation durch neue Dienstleistungen zu erkennen.

Das Projekt SmartHubs mit Connected Energy wird in West Sussex im Vereinigten Königreich umgesetzt. Dabei werden recycelte Batterien von Renault Elektrofahrzeugen zusammen mit anderen Technologien in einem lokalen Energiesystem eingesetzt, um sauberere und kostengünstigere Energie für Sozialwohnungen, Verkehrsmittel, Infrastruktur, Privathaushalte und lokale Unternehmen bereitzustellen. Die Second-Life-Batterien werden in die speziell für Connected Energy entwickelten E-STOR-Systeme integriert.

SmartHubs ermöglicht die Einrichtung mehrerer E-STOR-Systeme mit 360 kWh an Industrie- und Gewerbestandorten, von denen einige auch mit Solarmodulen und Ladegeräten für Elektrofahrzeuge ausgestattet werden, um die Standorte bei der Senkung der Energiekosten und der Optimierung der Nutzung erneuerbarer Energien zu unterstützen. Zudem wird ein grosses E-STOR-System mit etwa 1'000 recycelten Batterien zur Speicherung von 14,5 MWh Energie installiert. Dies ermöglicht ein schnelles Laden und Entladen zum besseren Ausgleich des Stromnetzes. Das System speichert ausreichend Energie zur Speisung von 1'695 durchschnittlichen Haushalten während eines ganzen Tages. SmartHubs ist eines von vier Projekten, die die britische Regierung lanciert hat, um die Entwicklung der zukünftigen Energiesysteme zu unterstützen.

Das Projekt SmartHubs wird von einem Konsortium unter der Leitung von Connected Energy realisiert, dem auch Moixa, PassivSystems, ICAX, die Universität von Newcastle, das West Sussex County Council und Innovate UK angehören.

Im Rahmen von Renault eWays fand am Mittwoch, 21. Oktober 2020, von 13:00 bis 13:45 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema Energiespeicherung statt. Teilgenommen haben Matthew Lumsden, CEO von Connected Energy, Yannick Jacquemart, Directeur de la Direction de l'Économie du Système Électrique bei RTE und Christophe Dudezert, Program Manager Energy Services der Renault Gruppe. Die Podiumsdiskussion wurde aufgezeichnet und ist unter folgendem Link abrufbar: <https://easyelectriclife.groupe.renault.com/de/eways/play-replay/> oder <https://www.youtube.com/watch?v=bHuRSOX0fAI>.

Sie finden alle Konferenzaufzeichnungen, Artikel und Inhalte zu Renault eWays auf Deutsch auf der folgenden Website: <https://easyelectriclife.groupe.renault.com/de/eways/>.

\* \* \*

**ÜBER GROUPE RENAULT UND RENAULT SUISSE SA**

Der 1898 gegründete Autohersteller Renault ist heute ein internationaler Konzern, der 2019 in 134 Ländern 3,8 Millionen Fahrzeuge verkauft hat. Aktuell beschäftigt Renault rund 183'000 Menschen, produziert in 36 Werken und hat 12'700 Verkaufsstandorte weltweit. Um auch weiterhin mit den technologischen Herausforderungen der Zukunft Schritt halten und die Strategie des rentablen Wachstums fortführen zu können, setzt Renault konsequent auf seine internationale Entwicklung, auf die Komplementarität seiner fünf Marken (Renault, Dacia, Renault Samsung Motors, Alpine und LADA), auf den weiteren Ausbau seiner Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und seine einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi. Mit einem eigenen Formel 1 Team macht Renault den Motorsport zum Hebel für Innovationen und die Bekanntheit der Marke Renault.

In der Schweiz ist Renault seit 1927 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Suisse SA die Marken Renault, Dacia und Alpine. Im Jahr 2019 wurden mehr als 24'500 neue Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge der Renault Gruppe in der Schweiz immatrikuliert. Mit mehr als 2'000 Neuzulassungen für die 100 % elektrisch angetriebenen Modelle ZOE, Kangoo Z.E. und Master Z.E. in 2019 verfügt Renault in dieser Sparte über 15 % Marktanteil. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile mehr als 200 Partner, die Autos und Dienstleistungen an 228 Standorten anbieten.

\* \* \*

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Renault Medien Seite: [www.media.renault.ch](http://www.media.renault.ch).

**Medienkontakte:**

Karin Kirchner, Direktorin Kommunikation  
[karin.kirchner@renault.ch](mailto:karin.kirchner@renault.ch) / Tel: +41 44 777 02 48

Maryse Luchtenborg, Kommunikationsattachée  
[maryse.luechtenborg@renault.ch](mailto:maryse.luechtenborg@renault.ch) / Tel: +41 44 777 02 26

Renault Suisse SA, Bergermoosstrasse 4, 8902 Urdorf  
[www.media.renault.ch](http://www.media.renault.ch)